**MEDIENINFORMATION**

**„Tag der Schweizer Garagisten“ 2018**

**Die Schweizer Garagisten auf der „Mission Mobilität“**

***Bern, 19. September 2017* –- Die dynamische Entwicklung bei der individuellen Mobilität steht im Zentrum des traditionellen „Tag der Schweizer Garagisten“ vom 17. Januar 2018 in Bern – mit über 600 Teilnehmern die bedeutendste Fachveranstaltung der Schweizer Autobranche. Mit dabei unter zahlreichen kompetenten Referenten und Diskussionsteilnehmern: Mario Illien und Norbert Haug.**

Autonomes Fahren, vernetzte Fahrzeuge, Carsharing und die schrittweise Einführung von alternativen Antriebstechnologien sind täglich in den Schlagzeilen: Im Zuge der Digitalisierung entwickeln sich die Autohersteller auch in Richtung Mobilitätsdienstleister. Das Automobil soll künftig Teil eines digitalen „Ökosystems“ sein, in dem sich eine Fülle von neuen Diensten rund um Mobilität entwickelt. Diese Entwicklung hat für das Schweizer Autogewerbe Folgen haben – sowohl auf den Verkauf der Fahrzeuge genauso wie auf die Auslastung in der Werkstatt. Betroffen davon ist auch die Aus- und Weiterbildung sein.

Der nächste „Tag der Schweizer Garagisten“ vom 17. Januar 2018 im Kursaal in Bern steht deshalb unter dem Titel „Mission Mobilität. Die Rolle des Garagisten: was ändert – und was bleibt“. „Wir haben dieses Thema gewählt, weil die Zukunft der Mobilität für viele AGVS-Mitglieder noch mit Fragezeichen verbunden ist“, sagt AGVS-Zentralpräsident Urs Wernli. Die Mitglieder stehen in einer sehr anspruchsvollen unternehmerischen Gegenwart und müssen sich auf eine Zukunft vorbereiten, von der heute noch niemand genau weiss, wie sie aussehen wird.

Um die Folgen dieser Herausforderungen auszuleuchten, hat der AGVS wiederum eine Reihe herausragender und kompetenter Referenten und Diskussionsteilnehmer eingeladen. Unter ihnen Marc Walder, Initiant von digitalswitzerland und CEO der Ringier AG, Jean-Charles Herrenschmidt, Präsident des europäischen Verbandes des Kraftfahrzeuggewerbes (CECRA) und Gerhard Schürmann, CEO der Emil Frey AG, TCS-Präsident Peter Goetschi und HSG-Professorin Andrea Back, deren Studenten im Rahmen einer Arbeit künftige Geschäftsmöglichkeiten des Autogewerbes skizziert haben.

Exklusiv für die Tagungsteilnehmer wird Professor Ferdinand Dudenhöffer, der profunde Kenner der Autobranche, einen Ausblick auf die kommenden Jahre wagen. Ein zusätzliches Highlight erwartet die Gäste am traditionellen „Dîner des Garagistes“ im Anschluss an das Tagesprogramm: Tagungsmoderator Patrick Rohr unterhält sich mit zwei Legenden des Rennsports, mit dem ehemaligen Mercedes-Motorsport-Chef Norbert Haug und dem Schweizer „Motoren-Guru“ Mario Illien.

Erwartet werden erneut über 600 Teilnehmer aus der Schweizer Autobranche, dem Autogewerbe, aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Damit ist der „Tag der Schweizer Garagisten“ die mit Abstand bedeutendste Fachveranstaltung der Schweizer Autobranche.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Urs Wernli, Zentralpräsident des AGVS, Mobile 079 222 14 58, E-Mail urs.wernli@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Monique Baldinger, Mobile 079 673 10 48, E-Mail [monique.baldinger@agvs-upsa.ch](mailto:monique.baldinger@agvs-upsa.ch)

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon rund 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**